

**332****REVELL****04301**

## Messerschmitt Me P 1099



1943 arbeitete das Projektbüro der Messerschmitt Flugzeugwerke an einer Weiterentwicklung der Me 262 mit der Projektbezeichnung Me P 1099, einem zweisitzigen, schweren Allwetterjäger, der gegen die alliierten Bomberverbände operieren sollte. Mit der Me P 1099 A bezeichnete man das Ausgangsprojekt des schweren Allwetterjägers mit seinen vier starr vorwärts feuernenden 30mm Kanonen des Typs MK 108 als Angriffsbewaffnung. Für die Triebwerksanlage sollten als Übergangslösung für die fehlenden Heinkel-Hirth Triebwerke des Typs HeS011 zwei Junkers Jumo 004 C Strahltriebwerke zum Einbau kommen, die aus Schwerpunktgründen um

etwa 900mm nach hinten versetzt wurden.  
Die Geschwindigkeit sollte in 6500m Höhe zwischen  
870 und 930 km/h liegen.